

C C C
Central-Cinema-Comp.
Film GmbH
Presseabteilung Berlin-Spandau

" S Ü N D I G E G R E N Z E "

=====
Ein R.A. Stemmler-Film der CCC im Verleih der PRISMA

Manuskript nach einer Idee von A. Brauner:	G. Corbett und M. Moyland
Drehbuch und Regie:	R.A. Stemmler
Produktionsleiter:	Hans Fiebig
Kameramann:	Igor Oberberg
Architekt:	Mathias Matthies
Tonmeister:	Werner Maas
Schnittmeister:	Walter Wieschniewsky
Standfotograf:	Arthur Grimm

D a r s t e l l e r

Marianne Mertens	Inge Egger
Mutter Mertens	Gisela von Collande
Vater Mertens	Adolf Dell
Heinz Mertens	Wolfgang Jansen
Jan Krepp	Jochen Hendriks
Hans Fischer	Dieter Borsche
Cilly	Julia Fjörson
Walter	Friedmar Wehner
Mutter Walters	Alice Treff
Horst	Peter Klatschmidt
Siegfried	Klaus Randow
Pitt	Lothar Cronacher
Hilde	Bärbel Jaschke
Bertha	Cornelia Froboess
Zollkom. Dietrich	Peter Mosbacher
Insp. Stüpchen	Adalbert Koffler
Krim.Kommissar	Arthur Mainzer
Frl. Jansen	Eva Budat
Hugo Mielke	Ernst Schröder
Gertie, seine Frau	Maria Secher

und die "Rabbatzer"

" S Ü N D I G E G R E N Z E "

=====

Solange es Grenzen gibt, wird es Schmuggler geben und den Kampf zwischen Zöllnern, Polizei und den Bewohnern der Grenzgebiete, die der Verdienst aus ihrem dunklen Gewerbe ebenso verlockt wie die Abenteuerlichkeit eines gefährlichen Lebens. Und gerade diese Abenteuerlust hat halbe und ganze Kinder nach dem Kriege zu willigen Werkzeugen gewissenloser Erwachsener werden lassen.

Unter diesen Schmugglerbanden gehören die Rabbatz-Kolonnen an der Drei-Länder-Ecke, der deutsch-belgisch-holländischen Grenze zu den Berühmtesten. Hier sind Zehnjährige bereits Experten des Kaffeeschmuggels, mit allen Wassern gewaschen und allen Hunden gehetzt. Auch die Geschwister Mertens, Marianne und Heinz, gehören zu der Kolonne, die Jan Krapp, ein harter, skrupelloser Bursche, anführt. Er versteht es geschickt, die Gefühle Mariannes und die Eifersucht des reifen Flittchens Cilly für seine Machenschaften auszunutzen und ist der bewunderte und gefürchtete "Held" dieser wilden Horde, dem sie durch dick und dünn folgt, im Grunde ungerührt davon, dass Zollbeamte und Polizisten bei jedem Unternehmen immer ein paar Kinder schnappen.

Die Arbeit der Gesetzeshüter wird dadurch erschwert, dass die Eltern das Treiben der Kinder begünstigen, während der sympathischen Lehrerin des Ortes nichts als resignierende Duldung bleibt. In diese Atmosphäre der Machtlosigkeit oder Korruption der Erwachsenen kommt ein Student, Hans Fischer, der über die Zustände an der Grenze Material für seine Doktorarbeit sammeln will. Aber mit jedem Tage wird er mehr und mehr aus der Rolle des Beobachters in die eines aktiven Mitspielers gedrängt, dessen menschliches Interesse für das Mädchen Marianne ihn zum erbitterten Gegner von Jan Krapp werden lässt. Jan, mit einem neuen verwegenen Plan beschäftigt, überlässt Marianne die Leitung der Kolonne. Auf der Flucht durch einen Eisenbahntunnel werden die Kinder von Beamten mit Polizeihunden gestellt - und ein Inspektor verliert bei der Rettung eines kleinen Mädchens unter dem heranbrausenden Zug das Leben.

Das Gerücht, die Zöllnerhunde seien auf die Kinder losgelassen worden, veranlasst die empörten Eltern zur Zusammenrottung und einem wütenden Protestzug zum Tunnel, wo sie auf die Leiche des verunglückten Zöllners stoßen. Vater Mertens misshandelt seine Tochter schwer vor aller Augen, weil er in ihr als der Führerin der Rabbatz-Kolonne die Schuldige sieht.

Die verstörte und erschütterte Marianne flüchtet sich zu Jan. Dieser verbirgt sie in einem Schuppen bei der Grenze und benutzt sie dazu, einen schweren Sack durch einen unterirdischen Gang über die Grenze zu schaffen. Er selbst wird bei diesem Unternehmen verhaftet. Bei Jans Mittelsmännern jenseits der belgischen Grenze erfährt Marianne entsetzt, dass dieser Sack den gestohlenen Münsterschatz enthält. Es gelingt ihr, zu entfliehen, und Hans Fischer bringt sie endlich so weit, dass sie bereit ist, sich der Polizei zu stellen. Aber bevor es dazu kommt, ist Jan ausgebrochen und wird nach einem dramatischen Kampf mit Fischer und Marianne von der dazukommenden Polizei erschossen.

In den entsetzten Gesichtern der Rabbatz-Kinder spiegelt sich die schreckliche, aber heilsame Erschütterung, und Marianne nimmt die schluchzende Cilly in ihre Arme.